Inhalte zu Wiederverwendung

Detailansicht eines Vorgangs aufrufen

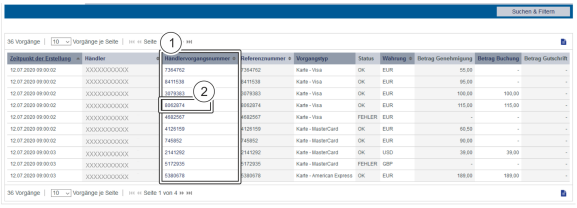
In den Suchergebnissen können Sie zu jedem Vorgang die Detailansicht aufrufen. In der Detailansicht erhalten Sie weitere Informationen zu Kunden- und Vorgangsdaten. Außerdem können Sie in der Detailansicht weitere Aktionen dem Vorgang hinzufügen, wie z. B. Buchungen oder Gutschriften. Wenn ein Vorgang mit Karten-, Konto- oder Gerätedaten angelegte wurde, können Sie diese in der Detailansicht sperren. Wenn Sie die Karten-, Konto- oder Gerätedaten wieder entsperren möchten, müssen Sie die Kreditkarte in der Negativliste entfernen.

Um die Detailansicht eines Vorgangs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Werte in den Auswahlbereichen aus.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Suchen & Filtern".

Die Anwendung prüft die eingegebenen Werte. Wenn die Werte ungültig sind, erscheint eine rot dargestellte Meldung mit der Fehlerursache. Wenn die Werte gültig sind, werden die Suchergebnisse angezeigt.

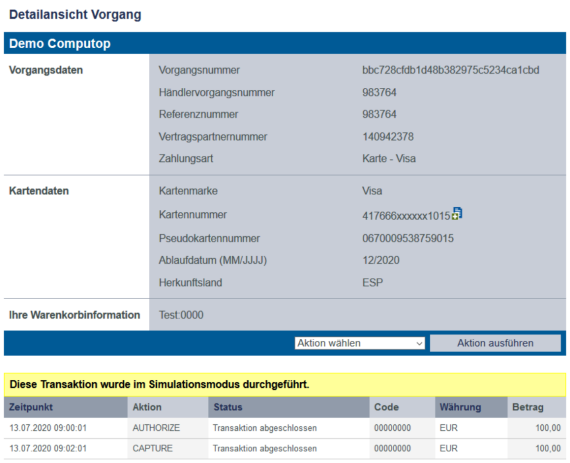


1. *Spalte "Händlervorgangsnummer"*
2. *"Händlervorgangsnummer" eines Vorgangs*

3. Klicken Sie in der Spalte "Händlervorgangsnummer" auf die Händlervorgangsnummer des gewünschten Vorgangs.

Die Detailansicht des Vorgangs öffnet sich.

Die Detailansicht des Vorgangs gliedert sich in die Bereiche mit den Kunden- und Vorgangsdaten sowie den Buchungsdaten. Sofern Sie im Rahmen der Betrugsprävention eine Prüfung des Kartenherkunftslandes vornehmen, finden Sie hier das Herkunftsland der Kreditkarte. Außerdem können Sie in der Detailansicht weitere Aktionen dem Vorgang hinzufügen, um so beispielsweise Rückerstattungen (Gutschriften) oder Buchungen (Zahlungseinzüge) zu veranlassen.



Details zu Aktion und Status

Schaltfläche zur Anwendung

Mit der untenstehenden Schaltfläche gelangen Sie zur entsprechenden Seite innerhalb der Anwendung. Sie müssen eingeloggt sein, um zur entsprechenden Seite innerhalb der Anwendung weitergeleitet zu werden.

Vorgänge einsehen

Auf dieser Seite

- Detailansicht eines Vorgangs aufrufen
  - Details zu Aktion und Status
  - Details für Transaktionen mit 3-D Secure
    - ECI-Wert
    - 3-D Version (Directory Server)
    - 3-D Version (Verarbeitung)
    - Authentisierungstyp
    - Authentisierungsmethode
    - Challenge-Indikator (gefordert)
    - Transaktionsstatus
    - Whitelist-Status
  - Referenznummer und Händlervorgangsnummer eingeben
  - Ihre Warenkorbinformationen eingeben
  - Auswahlbereich "Zeitraum" auswählen
- Suchergebnisse exportieren

In diesem Abschnitt

- Reuse API

Jeder Zahlungsvorgang (Operation) kann eine oder mehrere Transaktionen (Aktion) beinhalten. Jede Transaktion hat einen Status als Ergebnis.

Die Transaktionen sind abhängig von Ihrer Implementierung und der jeweiligen Zahlart, die verwendet wird.

Hier finden Sie die meist vorkommenden Kombinationen und deren Bedeutung:

<table>
<tr><th>Aktion</th><th>Zahlart (Beispiel)</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>ORDER</td><td>Kreditkarte

PayPal</td><td>Die Transaktion "Order" leitet einen Zahlungsvorgang ein, führt jedoch keine Autorisierung durch.

<table><tr><th>Status</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>Transaktion abgeschlossen</td><td>Die Transaktion wurde erfolgreich beendet.</td></tr><tr><td>Request</td><td>The "order" has been initiated, but not completed</td></tr><tr><td>Andere</td><td>Die Transaktion ist fehlgeschlagen, z.B.:

• Transaktion durch Benutzer abgebrochen Der Käufer hat die Transaktion abgebrochen
• Sitzung abgelaufen Der hat die Transaktion nicht beendet, sondern beispielsweise den Browser geschlossen
• Ausstehend Die Transaktion wurde gestartet, aber nicht beendet.</td></tr></table></td></tr>
<tr><td>ACCOUNT_VERIFICATION</td><td>Kreditkarte</td><td>Die Account-Verifizierung wird bei Kreditkarten verwendet, um zu prüfen, ob diese Kreditkarte existiert. Technisch erfolgt eine Autorisierung mit "Betrag=0", also wird kein Geld auf dem Konto des Karteninhabers reserviert.

<table><tr><th>Status</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>Transaktion abgeschlossen</td><td>Die Transaktion wurde erfolgreich beendet.</td></tr><tr><td>Andere</td><td>Die Kreditkarte konnte nicht verifiziert werden, z.B.:

• Ungültige Kartennummer Die Kreditkartennummer ist fehlerhaft</td></tr></table></td></tr>
<tr><td>AUTHENTICATE</td><td>Kreditkarte</td><td>Die Authentifizierung erfolgt mittels 3-D Secure und bedeutet, dass sich der Karteninhaber gegenüber dem Issuer authentifizieren muss. Nach erfolgreicher Authentifizierung kann eine Autorisierung eingeleitet werden, um das Geld auf dem Konto des Karteninhabers zu reservieren.

<table><tr><th>Status</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>REQUEST</td><td>Der Authentifizierungs-Prozess wurde gestartet, aber noch nicht vollendet.</td></tr><tr><td>Authentifizierung erfolgreich</td><td>Der Karteninhaber hat sich nicht erfolgreich beim Issuer authentifiziert.</td></tr><tr><td>Andere</td><td>Die Transaktion ist fehlgeschlagen, z.B.:

• Authentifizierung fehlgeschlagen Der Karteninhaber konnte sich nicht erfolgreich authentifizieren.
• Karteninhaber nicht registriert Der Karteninhaber hat sich nicht für 3-D Secure angemeldet.
• RRes receive timeout Technische Zeitüberschreitung während der 3-D Secure-Verarbeitung.</td></tr></table></td></tr>
</table>

<table>
<tr>
<td>AUTHORIZE</td>
<td>Kreditkarte
PayPal
Lastschrift
Paydirekt</td>
<td>Die Autorisierung prüft das Konto des Karteninhabers bzw. Kunden und reserviert einen Betrag für einen bestimmten Zeitraum.
<table>
<tr><th>Status</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Transaktion abgeschlossen</td><td>Die Autorisierung war erfolgreich, der Betrag ist auf dem Konto des Karteninhabers reserviert und kann abschließend gebucht werden.</td></tr>
<tr><td>Andere</td><td>Die Autorisierung ist fehlgeschlagen, z.B.:
Autorisierung abgelehnt Der Acquirer/Issuer haben die Zahlung abgelehnt.
Soft Decline Autorisierung wurde abgelehnt, kann jedoch als 3-D Secure Zahlung erneut versucht werden.
Ungültige Kartennummer Die Kreditkartennummer ist fehlerhaft.
Transaktion durch Benutzer abgebrochen Der Käufer hat die Transaktion beendet.</td></tr>
</table></td>
</tr>
<tr>
<td>REVERSEAUTHORIZE</td>
<td>Kreditkarte</td>
<td>Die Autorisierung sollte rückgängig gemacht und der betrag nicht mehr auf dem Konto des Karteninhabers reserviert werden.
<table>
<tr><th>Status</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Transaktion abgeschlossen</td><td>Der Betrag wurde erfolgreich freigegeben.</td></tr>
<tr><td>Andere</td><td>Die Transaktion ist fehlgeschlagen, z.B.:
Referenzierte Transaktion nicht gefunden</td></tr>
</table></td>
</tr>
<tr>
<td>CAPTURE</td>
<td>Kreditkarte
PayPal
Lastschrift
Paydirekt</td>
<td>„Capture“ bedeutet, dass der Betrag gebucht werden soll. Dadurch wird das Geld vom Käufer/Karteninhaber eingezogen und schließlich durch den Acquirer/Dienstleister an den Händler ausbezahlt.

Je nach Zahlart und Dienstleister kann eine Buchung einmal oder auch mehrfach erfolgen.
<table>
<tr><th>Status</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Anfrage</td><td>Die Buchung wurde veranlasst und wartet auf anschließende Verarbeitung.

Dieses kann entweder online (also in Echtzeit) oder offline (meist Datei-basiert, in der Regel innerhalb von 24 Stunden) erfolgen. Dieses ist abhängig von der jeweiligen Zahlart und dem Dienstleister.</td></tr>
<tr><td>Transaktion abgeschlossen</td><td>Die Buchung wurde erfolgreich verarbeitet.</td></tr>
<tr><td>Andere</td><td>Die Transaktion ist fehlgeschlagen, z.B.:
Transaktion abgelehnt Der Acquirer/Issuer hat die Buchung abgelehnt.</td></tr>
</table></td>
</tr>
</table>

<table>
<tr>
<td>CREDIT</td>
<td>Kreditkarte
PayPal
Lastschrift
Paydirekt
Sofort</td>
<td>"Credit" bedeutet, dass der Betrag an den Käufer zurückerstattet werden soll.

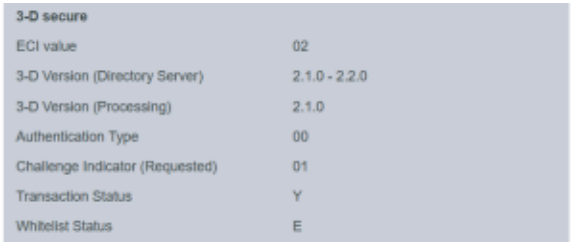
Je nach Zahlart und Dienstleister kann eine Rückerstattung einmalig oder mehrmals erfolgen.
<table>
<tr><th>Status</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Anfrage</td><td>Die Rückerstattung wurde veranlasst und wartet auf anschließende Verarbeitung.

Dieses kann entweder online (also in Echtzeit) oder offline (meist Datei-basiert, in der Regel innerhalb von 24 Stunden) erfolgen. Dieses ist abhängig von der jeweiligen Zahlart und dem Dienstleister.</td></tr>
<tr><td>Transaktion abgeschlossen</td><td>Die Rückerstattung wurde erfolgreich verarbeitet.</td></tr>
<tr><td>Andere</td><td>Die Transaktion ist fehlgeschlagen.</td></tr>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td>SALE</td>
<td>Kreditkarte
PayPal
Paydirekt
Sofort</td>
<td>"Sales" ist eine Kombination von "authorization" (also Autorisierung) und "capture" (also Buchung).
<table>
<tr><th>Status</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Transaktion abgeschlossen</td><td>Die Transaktion wurde erfolgreich beendet.</td></tr>
<tr><td>Andere</td><td>Die Transaktion ist fehlgeschlagen, z.B.:

• Sitzung abgelaufen Der Käufer hat die Transaktion nicht beendet, sondern beispielsweise den Browser geschlossen.
• Von PayPal abgelehnt Die Tranaktion wurde abgelehnt, hier beispielsweise von PayPal.</td></tr>
</table>
</td>
</tr>
</table>

Details für Transaktionen mit 3-D Secure

Für Zahlungen, die mit 3-D Secure authentisiert sind, sehen Sie etwa Details wie diese hier:



Die oben gezeigten Werte hängen von der zur Authentisierung verwendeten 3-D Secure Version und vom Kartenschema ab.

Hier folgen einige Details:

ECI-Wert

Der ECI-Wert steht für "Electronic Commerce Indicator", eine ausführliche Übersicht dazu ist hier zu finden: ECI Codes.

3-D Version (Directory Server)

Der Directory Server wird vom Kartenschema (Mastercard, VISA, American Express, ...) verwaltet, bei dem jeder Kreditkartenaussteller registriert ist und durch die BIN (Bank Identication Number) identifiziert werden kann.

Der Directory Server "spricht" zum Access Control Server, der sich schließlich auf das Kreditkartenausstellersystem bezieht.

Für die Verarbeitung von 3-D Secure müssen sich alle Beteiligten (Scheme, Aussteller und PSP Computop) auf dieselbe Version von 3-D Secure einigen.

3-D Version (Verarbeitung)

Das ist die Version von 3-D Secure, auf die sich alle Beteiligen schließlich für die 3-D Secure Authentisierung geeinigt haben.

Es kann passieren, dass ein bestimmter Kartenaussteller derzeit 3-D Secure (Version 2.1.0, 2.2.0) nicht unterstützt, sodass dann automatisch ein Fallback auf Version 1.0 erfolgt.

Authentisiserungstyp

Die derzeit unterstützten Werte für den "Authentisierungstyp" sind:

Wert	Bedeutung	Beschreibung
00	Frictionless	Der Aussteller fordert keine Authentifizierung des Karteninhabers
01	Static	Zur Authentifizierung des Karteninhabers wird ein statisches Kennwort verwendet. Wird auch für 3DS1 non frictionless verwendet.
02	Dynamic	Zur Authentifizierung des Karteninhabers wird ein dynamisches Kennwort (z. B. Token oder App) verwendet
03	OOB	OOB steht für "Out Of Band": Nutzer überprüfen Transaktionen im Authentifizierungsdienst ihres Ausstellers, der die Website oder App des Ausstellers sein kann.
04	Decoupled	Wird mit 3-D Secure 2.2 untertützt, um die Authentifizierung von Karteninhabern für vom Händler initiierte Transaktionen (MIT) zu unterstützen.

Authentisiserungsmethode

Die derzeit unterstützten Werte für die "Authentisierungsmethode" sind:

Wert	Bedeutung	Beschreibung
01	Static Passcode	Es wird ein statisches Passwort zur Authentifizierung des Karteninhabers verwendet. Wird auch für 3DS1 nicht frictionless verwendet.
02	SMS OTP	Ein per SMS bereitgestelltes dynamisches Passwort (OTP = One Time Password) wird zur Authentifizierung des Karteninhabers verwendet.
03	Key fob or EMV card reader OTP	Ein per Schlüsselanhänger oder EMV Kartenlesers bereitgestelltes dynamisches Passwort (OTP = One Time Password) wird zur Authentifizierung des Karteninhabers verwendet.
04	App OTP	Ein per App bereitgestelltes dynamisches Passwort (OTP = One Time Password) wird zur Authentifizierung des Karteninhabers verwendet.
05	OTP Other	Ein anderem Web bereitgestelltes dynamisches Passwort (OTP = One Time Password) wird zur Authentifizierung des Karteninhabers verwendet.
06	KBA	Wissensbasierte Authentisierung (KBA=Knowledge Based Authentication)
07	OOB Biometrics	Benutzer verifizieren Transaktionen im Authentifizierungsdienst ihrer kartenausgebenden Bank (Issuer) basierend auf Biometrie.
08	OOB Login	Benutzer verifizieren Transaktionen im Authentifizierungsdienst ihrer kartenausgebenden Bank (Issuer) basierend aufLogin.
09	OOB Other	Benutzer verifizieren Transaktionen im Authentifizierungsdienst ihrer kartenausgebenden Bank (Issuer) basierend aufanderen Methoden.
10	Other	Andere, nicht aufgelistete Methoden
11	Push Confirmation	Authentifizierung erfolgt durch Senden einer Push-Benachrichtigung an eine sichere Anwendung auf dem Gerät des Benutzers.

12	Decoupled	Authentifizierung, ohne dass der Karteninhaber gerade anwesend ist - Authentifizierung erfolg zeitversetzt.
13	WebAuthn	WebAuthn / FIDO
14	SPC	Authentifizierung erfolgt über eine Plattform-Authentifizierung, z.B. Touch ID auf einem macOS-Gerät, Hello auf einem Windows-Gerät (SPC=Secure Payment Confirmation)
15	Behavioural biometrics	Authentifizierung erfolgt basierend auf Verhaltensmustern, z. B. wie Menschen tippen oder sich bewegen.

Challenge-Indikator (gefordert)

Wert	Bedeutung	Beschreibung
01	Keine Präferenz	Kein spezifischer Challenge-Indikator gefodert, Standardwert
02	Keine Challenge gefordert	Händler möchte, dass keine Challenge ausgeführt werden soll
03	Challenge gefordert: 3DS Requestor Preference	Händler möchte, dass eine Challenge ausgeführt werden soll
04	Challenge gefordert: Mandate	Es gibt lokale oder regionale Vorgaben, die verlangen, dass eine Challenge ausgeführt werden muss
05	Keine Challenge gefordert	Transaktionsrisikoanalyse wird bereits ausgeführt
06	Keine Challenge gefordert	Nur Datenaustausch
07	Keine Challenge gefordert	Starke Kundenauthentifizierung wird bereits ausgeführt
08	Keine Challenge gefordert	Verwenden Sie die Whitelist-Ausnahme, wenn keine Challenge erforderlich ist
09	Challenge gefordert	Whitelist-Prompt angefordert, wenn eine Challenge erforderlich ist

Transaktionsstatus

Wert	Bedeutung	Beschreibung
Y	Authentifizierungsüberprüfung erfolgreich	Die Authentifizierung wurde erfolgreich abgeschlossen, d.h. bereit zur Autorisierung. Es kann trotzdem vorkommen, dass die Autorisierung scheitert, z.B. wegen zu geringem Kontostand.
N	Nicht authentifiziert/Konto nicht bestätigt	Transaktion abgelehnt
U	Authentifizierung/ Kontoüberprüfung konnte nicht ausgeführt werden	Technisches oder sonstiges Problem, wie in ARes oder RReq angegeben
A	Versuch der Verarbeitung ausgeführt	Nicht authentifiziert/verifiziert, aber ein Nachweis der versuchten Authentifizierung/Verifizierung wird bereitgestellt.
C	Challenge erforderlich	Eine zusätzliche Authentifizierung mit CReq/CRes ist erforderlich
D	Challenge erforderlich	Entkoppelte Authentifizierung bestätigt
R	Authentifizierung/ Kontoüberprüfung abgelehnt	Der Aussteller lehnt die Authentifizierung/Verifizierung ab und fordert, dass keine Autorisierung versucht wird.
I	Nur zur Information	Challenge-Präferenz des 3DS Requestors (Händlers) bestätigt

Whitelist-Status

Wert	Bedeutung

Y	3DS Requestor (Händler) steht beim Karteninhaber auf der Whitelist
N	3DS Requestor (Händler) steht beim Karteninhaber nicht auf der Whitelist
E	Nicht zulässig, wie vom Aussteller festgelegt
P	Bestätigung durch Karteninhaber ausstehend
R	Karteninhaber abgelehnt
U	Whitelist-Status unbekannt, nicht verfügbar oder nicht zutreffend

Referenznummer und Händlervorgangsnummer eingeben

Die Referenznummer und Händlervorgangsnummer dienen zur eindeutigen Identifikation des Vorgangs im Computop Paygate.

Die Referenznummer des Händlers dient als Auszahlungsreferenz, die in der entsprechenden EPA-Datei Ihrer Bank angegeben wird.

Referenznummer

Bitte beachten Sie, dass ohne die Eingabe einer eigenen Referenznummer (Auszahlungsreferenz) keine Vorgänge zugeordnet und angelegt werden können.

Die Händlervorgangsnummer wird vom Computop Paygate automatisch für jeden Vorgang angelegt. Durch die Händlervorgangsnummer können Sie jeden Vorgang eindeutig identifizieren. Sie müssen die Händlervorgangsnummer nur eingeben, wenn Sie einen Vorgang einem bereits vorhandenen Vorgang hinzufügen möchten.

Ihre Warenkorbinformationen eingeben

Hier können Sie die Waren oder Dienstleistungen eingeben, die Ihr Kunde bei Ihnen bestellt hat.

Eingabefeld "Ihre Warenkorbinformation"

Das Eingabefeld "Ihre Warenkorbinformation" muss entsprechend den Regeln der Zahlart und des Zahlartenanbieters ausgefüllt werden, mit denen der Vorgang angelegt wird. Die entsprechenden Parameter in den Zahlarten sind "OrderDesc" und "OrderDesc2".

Auswahlbereich "Zeitraum" auswählen

Wenn Sie in die Eingabefelder des Datums klicken, öffnet sich ein Kalender, in dem Sie ein Datum auswählen können. Wenn Sie in die Eingabefelder der Uhrzeit klicken, können Sie eine Uhrzeit für die Suche festlegen.

Suchergebnisse exportieren

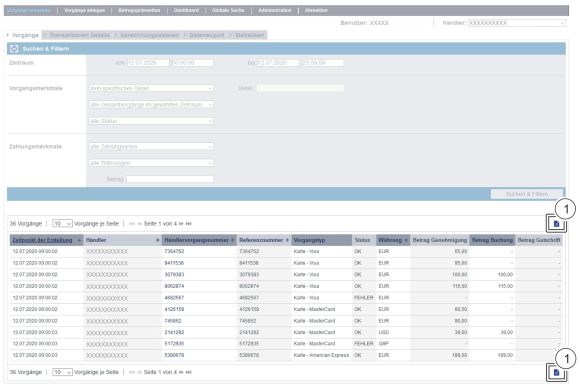
Sie können die Suchergebnisse als Excel-Datei für die weitere Verarbeitung exportieren.

Um die Suchergebnisse zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie die Werte in den Auswahlbereichen aus.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Suchen & Filtern".

Die Anwendung prüft die eingegebenen Werte. Wenn die Werte ungültig sind, erscheint eine rot dargestellte Meldung mit der Fehlerursache. Wenn die Werte gültig sind, werden die Suchergebnisse angezeigt.



1. *Schaltfläche "Exportieren* "

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Exportieren ".

Die Suchergebnisse werden als Excel-Tabelle zum Download bereitgestellt.